

Silber als Parallelwährung in Mexiko - Die drei Silberflaggen

19.12.2004 | [Reinhard Deutsch](#)

Hugo Salinas Price hat einen Beitrag zur Einführung von Silbermünzen als Parallelwährung in Mexiko geschrieben. Das Original kann man unter [hier](#) finden. Eine Übersetzung seines Planes zur Einführung der Silber Libertad in Mexiko findet sich [hier](#)

Das populäre Sparinstrument Silber hat sich als eine gemeinsame Flagge herausgestellt, unter der sich die wichtigsten politischen Parteien Mexikos, die sonst über alles tief miteinander zerstritten sind, versammeln können.

Am 30. November dieses Jahres haben die 31 Gouverneure der Staaten, welche die mexikanische Republik bilden, ein Kommuniqué an den zuständigen Ausschuss des Repräsentantenhauses gesandt, in dem sie ihre gemeinsame Zustimmung zur Monetisierung von Silber zum Ausdruck bringen und womit sie einen Gesetzesantrag unterstützen, der genau dieses Ziel verfolgt.

176 mexikanische Journalisten haben ihre Unterschrift unter eine ganzseitige Erklärung des Journalistenclub in den wichtigsten Zeitungen von Mexiko City gesetzt, zur Unterstützung einer Monetisierung der 'Libertad' Silberunze.

Eine Organisation ehemaliger Abgeordneter hat ebenfalls ihre Unterstützung für die Maßnahme zur Monetisierung von Silber zum Ausdruck gebracht. Eine Umfrage von Azteca TV hat gezeigt, dass 96% der Zuschauer einer Monetisierung der Silberunze zugestimmen.

Die Bank of Mexiko, als mexikanische Zentralbank ist unerbittlich gegen diese Maßnahme. Die Bank möchte nicht, dass dem Publikum die Möglichkeit zur Verfügung steht, in monetärem Silber zu sparen. Sie will ihr Gelddruckmonopol behalten, für ein Geld ohne inneren Wert und sie wünscht nicht, dass dem Publikum Alternativen für seine Ersparnisse zur Verfügung stehen, außer Banknoten und Bankeinlagen.

Die Bank of Mexiko hat eine Gruppe von 12 Männern zu dem Treffen des Ausschusses am 30. November entsandt, um die Ausschussmitglieder zu verwirren und einzuschüchtern und ein positives Votum zur Monetisierung von Silber zu verhindern. Wir wissen nicht, wie die Ausschussmitglieder sich entscheiden, wenn die Zeit kommt. Aber selbst wenn die Entscheidung negativ ausfallen sollte, können wir aufgrund der Unterstützung welche diese vernünftige und im Interesse von Mexiko begrüßenswerte Maßnahme erfahren hat, jetzt schon sagen, dass die Idee einer Silbermonetisierung nicht sterben wird.

Die Idee, Silber als Geld zu benutzen, das nicht entwertet werden kann, in dem die Menschen also sparen können, diese Idee ist jetzt fest im Bewusstsein der Mexikaner verankert. Eine Idee in Bewegung ist eine Kraft, die nicht einfach stirbt. Wenn sie unterdrückt wird, gewinnt sie nur an Kraft. Dies zeigt die Geschichte aller Ideen.

Aber Silber trägt noch eine andere, wichtigere Flagge. In der Mitte des 19. Jh. als das moderne Italien noch nicht Gestalt angenommen hatte und die Italiener noch unter der Herrschaft von Österreich-Ungarn standen, wurde die Idee geboren, dass Italien als ein geeinter und selbst verwalteter Staat neu entstehen sollte und die Herrschaft von Österreich-Ungarn beendet werden sollte.

Garibaldi wurde der Anführer dieses Aufstandes des italienischen Vaterlandes. Ein junger Komponist, Giuseppe Verdi, komponierte eine Oper, in der symbolisch Italien unter dem Joch Österreich-Ungarns dargestellt wurde. Nabuco hieß die Oper. Die Hebräer, die von dem babylonischen König Nabuco in Gefangenschaft gehalten wurden, symbolisierten die Italiener unter der Herrschaft Österreich-Ungarns. Ein Lied dieser Oper war so bewegend, dass es sich wie ein Buschfeuer in der Bevölkerung verbreitete. Es wurde unmöglich, die Wiederauferstehung Italiens zu verhindern. Verdis Hymne ist bis heute Italiens Nationalhymne.

Dies ist die zweite Silberflagge: nationale Einheit mit einem Bewusstsein des eigenen Wertes, der eigenen Kultur und unserer Unabhängigkeit. Es wird ein Einheitsbewusstsein Platz greifen, wenn wir wieder Silber, das Geld unserer Vorfahren, annehmen.

Es gibt aber noch eine weitere, noch bedeutsamere Flagge für Silber. Wenn Silber zu mexikanischem Geld

gemacht wird, das parallel zu Papiergeld zirkuliert, so gering auch die Menge an Silber in der nationalen Wirtschaft sein mag, so bedeutet es doch, dass die Mexikaner sich immer daran erinnern werden, dass Silber als richtiges ehrliches Geld benutzt werden kann und dass es im Zeitablauf immer da sein wird, mit der Einladung es zu benutzen auch in gefährlichen und dunklen Zeiten, die kommen mögen.

Silber im Umlauf erinnert uns daran, dass es in einer Gesellschaft möglich ist, Silber zu benutzen und von der Verwendung von echtem, ehrlichen Geld zu profitieren. Anderenfalls wäre es möglich, dass wir dies vergessen, wie es auch in vielen Nationen geschehen ist.

Wenn Mexiko Silber monetisiert, wird es ein Leuchtfeuer der Hoffnung für die Welt sein, ein Licht, das den Weg zeigt aus dem Sumpf von Sklaverei und andauernder Verarmung, die mit Papiergeld verbunden ist. Papiergeld, das heute die einzige Art Geld in der Welt ist, sichert die wirtschaftliche und damit politische Kontrolle über die Menschen, die es benutzen.

Die Bankenkaste des Planeten, die das Papiergeld und virtuelles, elektronisches Geld herausgibt, droht durch das fiktive Geld zur uneingeschränkten Macht zu werden und die Menschheit zu beherrschen. Die Folge von Papiergeld ist die Enthumanisierung der Menschheit. Daher ist die dritte und wichtigste Flagge von Silber das Anliegen der Humanität.

Die drei Silberflaggen sind daher:

- die Flagge der Ersparnisse der Menschen
- die Flagge der nationalen Einheit
- die Flagge der Bewahrung der Menschen vor der Enthumanisierung

Silbermünzen als Geld - eine Idee, die wieder lebendig geworden ist und sich nicht wieder unterdrücken lässt.

© Hugo Salinas Price

Präsident Asociación Cívica Mexicana Pro Plata A.C., www.Plata.cun.mx

Übersetzung: Reinhard Deutsch

» [Forumsbeiträge zu diesem Artikel](#)

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/654--Silber-als-Parallelwaehrung-in-Mexiko---Die-drei-Silberflaggen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).